Standardisierte Leistungsbeschreibung

Leistungsgruppe (LG) 29 - Kunststeinarbeiten

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021
Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html

Vorversion:
HB 021
Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 019
Datum: 31.10.2022 Status: freigegeben
Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
https://www.baudaten.info/downloads/ergaenzungs-leistungsbeschreibungen-im-oesterreichischen-industriestandard/

ULG 2900 Wählbare Vorbemerkungen
ULG 2911 Vorbereiten des Untergrundes
ULG 2912 Bodenbeläge aus Kunststeinplatten
ULG 2913 Bodenbeläge aus Betonplatten
ULG 2914 Stufen, Rand- und Antrittplatten
ULG 2915 Fensterbänke, Türschwellen
ULG 2916 Sockel
ULG 2917 Einbauteile und Sonstiges
ULG 2980 Instandsetzungsarbeiten
ULG 2990 Regieleistungen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

29 Kunststeinarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Instandsetzungsarbeiten:

Erfolgen Instandsetzungsarbeiten bei Aufrechterhaltung des Betriebes oder im bewohnten Zustand, werden erforderliche Sicherungsmaßnahmen gesondert verrechnet.

2. Abkürzungen:

Grauer Zement, z.B. CEM I, CEM II oder CEM III, wird in der Folge in den Positionsstichwörtern mit gZ abgekürzt, weißer Zement mit wZ.

3. Frostbeständigkeit:

Für Belagsarbeiten an Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind (außen), wird nur frostbeständiges Material verwendet. Die Frostbeständigkeit des Materials wird vom Auftragnehmer gewährleistet.

4. Verlegungsart:

Die Verlegung der Bodenbeläge erfolgt auf Schnitt oder Bund nach Wahl des Auftraggebers.

Kommentar:

Beläge, die frostbeständig und tausalzbeständig sein sollen, sollten nicht in ein Mörtelbett verlegt werden.

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

2900 Wählbare Vorbemerkungen

290001 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290001A Transport Baustellenber.waagr.

Transportmöglichkeiten zu den einzelnen Arbeitsplätzen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung: _____
Transport waagrecht: _____

290001B Transport Baustellenber.lotr.

Transportmöglichkeiten zu den einzelnen Arbeitsplätzen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung: _____
Transport lotrecht: _____

Kommentar:

Anzuführen ist unter anderem, ob ein Hebezeug vom Auftragnehmer während der Leistungsfrist ohne gesonderten Schutz für Bauteile aufgestellt und betrieben werden kann.

290003 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290003A Untergrund bei Böden innen

Untergrund bei Bodenverlegungen in geschlossenen Räumen: _____

290003B Untergrund bei Böden außen

Untergrund bei Bodenverlegungen außerhalb von Gebäuden: _____

290003C Belagsmuster

Belagsmuster sind zu besichtigen: _____
Betrifft die Position: _____

290003D Platten, Sockel, Stufen gleich

Bodenplatten, Sockel und Stufen sind, abgesehen von produktionsbedingten Abweichungen, im Kornaufbau und Farbton aufeinander abgestimmt.
Betrifft die Position: _____

290005 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290005A Verlegung nach beiliegend.Plan

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Die Verlegung erfolgt nach Verlegeplänen. Die Verlegepläne liegen bei.
Betrifft die Position: _____

290005B **Verlegeplan ist einzusehen**

Betrifft die Position: _____
Die Verlegepläne sind einzusehen: _____

290010 + **Produktdeklarationsliste** ÖKO

In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular "Produktdeklarationsliste" sind jene Bauprodukte richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Beispiele für Produkte, die die ökologischen Anforderungen erfüllen, finden Sie unter www.baubook.at/oea mit der Bezeichnung "mit allen Standardkriterien" (Auswahlliste rechts oben auf der Seite).

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290011 + **Ökologische Produktanforderungen** ÖKO

Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

(1) Die angebotenen Verlegewerkstoffe erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Verlegewerkstoffen in der geltenden Fassung. Details siehe http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/verlegewerkstoffe.pdf.

Als Verlegewerkstoffe werden Bauprodukte bezeichnet, die bei der Innenausstattung von Gebäuden überwiegend flächig zur Vorbereitung von Untergründen vor Beschichtungs- oder Klebearbeiten sowie zum Verlegen und Kleben von Boden-, Wand- und Deckenbelägen verwendet eingesetzt werden. Dazu gehören z.B. Ausgleichs-, Nivellier-, Reparatur-, Spachtel- und Füllmassen, Flüssigfolien, Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze, Klebstoffe.

(2) Die angebotenen Produkte für die Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge in der geltenden Fassung. Details siehe http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/mineralisch.pdf.

Die Anforderungen gelten für Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge, also Fliesen-, Stein- und Kunststeinböden. Sie umfassen Versiegelungen, Hydrophobierungen und Imprägnierungen. Sie gelten nicht für Produkte zur Erst- und Einpflege sowie zur Grundreinigung.

(3) Die angebotenen elastischen Dichtmassen (Fugenmassen) erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von elastischen Dichtmassen in der geltenden Fassung. Details siehe http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/dichtmassen.pdf.

Die Anforderungen gelten für elastische Dichtmassen auf Silikon-, Acrylat-, MS-Hybrid- und Polyurethanbasis.

Kommentar:

In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020 + Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert.

290020A + **Verbot von Alkylphenolethoxylaten (APEO)** ÖKO

Verbot von Alkylphenolethoxylaten (APEO)

Die Produkte dürfen keine Alkylphenolethoxylate (APEO) enthalten.Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

APEO gehören zu den nichtionischen Tensiden (chemische Verbindungen, die aufgrund ihres Aufbaus mit mindestens einer hydrophilen und einer hydrophoben funktionellen Gruppe in der Lage sind, die Grenzflächenspannung herabzusetzen). Eine wichtige Funktion von Tensiden ist die Stabilisierung von Emulsionen. In diesen Fällen werden die Tenside als Emulgatoren bezeichnet. APEO werden im baurelevanten Bereich als Zusatzstoffe für Farben, Lacke, Metallbehandlungen, in Betonzusatzmitteln (Luftporenbildner), Formtrennmitteln, Bitumen- und Wachsemulsionen eingesetzt.
Von der Produktionsmenge her wichtigste Vertreter der APEO sind die Nonylphenolethoxylate (NPEO). Bei den NPEO ist der in der Umwelt stattfindende Abbau zu den gewässergiftigen und nur sehr schwer abbaubaren Nonylphenol-Verbindungen besonders problematisch. Nonylphenol (NP) besitzt eine hohe aquatische Toxizität (H400, H410). Die östrogene Wirkung und die hohe Bioakkumulationsfähigkeit (Biokonzentrationsfaktoren > 1000) von NP wurde nachgewiesen. Es ist biologisch nicht leicht abbaubar. Insbesondere unter anaeroben Bedingungen wird NP kaum abgebaut, so dass es beispielsweise in Sedimenten von Gewässern angereichert wird. Auch die Risikobewertung für 4-Nonylphenol auf EU-Ebene im Rahmen der EU-Altstoffbewertung zeigt, dass erhebliche Umweltrisiken in verschiedenen Verwendungsbereichen bestehen und Risikominderungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Referenzen:

EU Risk Assessment Nonylphenol, Dezember 2001 (Berichterstatter Vereinigtes Königreich)
EU Risk Reduction Strategy Nonylphenol, (Berichterstatter Vereinigtes Königreich)

Thomas Hillenbrand: Leitfaden zur Anwendung umweltverträglicher Stoffe für die Herstellung und gewerblichen Anwender gewässerrelevanter Chemischer Produkte Teil 5 Hinweise zur Substitution gefährlicher Stoffe. 5.4 Tenside und Emulgatoren. Umweltbundesamt Berlin, Februar 2003

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020B + Verbot von Phthalaten ÖKO

Verbot von Phthalaten

Phthalsäureester (Phthalate) sind als Bestandteil ausgeschlossen.Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, wobei die Bestätigung ausdrücklich auch alle Rohstoffe (insbes. das Bindemittel) mit umfassen muss

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- PU-Dichtstoffe

Erläuterung

Phthalsäureester (Phthalate) werden in Kleb- und Dichtmassen auf Acrylat- oder MS-Hybrid-Basis als Weichmacher eingesetzt. Diese Stoffe stehen unter Verdacht auf hormonähnliche bzw. reproduktionstoxische (fruchtbarkeitsschädigende) Wirkung, welche bereits in kleinsten Konzentrationen von Relevanz ist. Bei einigen Phthalaten ist diese Wirkung bereits nachgewiesen, sie wurden als Bestandteil von Kinderspielzeug bereits durch die Richtlinie RL 2005/84/EG verboten, aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes ist die Vermeidung der gesamten Stoffgruppe wesentlich.

Richtlinie 2005/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 zur 22. Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln) (ABl. L 344 vom 27.12.2005, S. 40)

Phthalsäureester:

Abkürzung	*Bezeichnung*	*CAS-Nummer*
BBP	*Benzylbutylphthalat*	*85-68-7*
BEEP	*Bis(2-ethoxyethyl)phthalat*	*605-54-9*
BMPP	*Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat*	*146-50-9*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

DAP	*Diallylphthalat*	*131-17-9*
DBEP	*Dibenzylphthalat*	*523-31-9*
DBP	*Dibutylphthalat*	*84-74-2*
DCHP	*Dicyclohexylphthalat*	*84-61-7*
DEHP	*Bis(2-ethylhexyl)phthalat*	*117-81-7*
DEP	*Diethylphthalat*	*84-66-2*
DHNUP	*Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates*	*68515-42-4*
DHP	*Di-n-heptylphthalat*	*3648-21-3*
DNHP	*Di-n-hexylphthalat*	*84-75-3*
DIHxP	*Diisohexylphthalat*	*146-50-9*
DIBP	*Diisobutylphthalat*	*84-69-5*
DIDP	*Diisodecylphthalat*	*26761-40-0* *68515-49-1*
DIHpP	*Diisoheptylphthalat*	*71888-89-6*
DINP	*Diisononylphthalat*	*28553-12-0* *68515-48-0*
DIOP	*Diisooctylphthalat*	*27554-26-3*
DIPP	*Di-isopentyl phthalat*	*605-50-5*
	Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)	*84777-06-0*
DMEP	*Bis(2-methoxyethyl)-phthalat*	*117-82-8*
DMP	*Dimethylphthalat*	*131-11-3*
DNOP	*Di-n-octyl phthalat*	*117-84-0*
DNP	*Di-n-nonyl phthalat*	*84-76-4*
DNPP	*Di-n-pentylphthalat*	*131-18-0*
DPrP	*Dipropylphthalat*	*131-16-8*

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020C + Verbot von Oximen und Aminen ÖKO

Verbot von Oximen und Aminen

Oxim- und aminvernetzende Silikone dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Die gefährlichsten bei Kondensationsreaktionen aus Silikonen freigesetzten Stoffe sind n-Butanonoxim (u. a. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, sensibilisierende Eigenschaften) sowie Amine. Erstere werden aus sogenannten oxim-(neutral)vernetzenden, zweitere aus amin-(basisch)vernetzenden Silikonen freigesetzt. Alternative bei Neutralsilikonen sind alkoholvernetzende Systeme, welche in diesen Konzentrationen wenig bedenkliche Alkohole (Ethanol oder Methanol) freisetzen sowie sauer/acetat/essigvernetzende Systeme (im Sanitärbereich Standard), welche geringe Mengen Essigsäure freisetzen. Bei MSHybrid-Polymeren werden ebenfalls geringe Mengen Alkohole (unbedenklich) freigesetzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

LGPosNr.		Positionsstichwort	EH
290020D	**+**	**Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe**	ÖKO

Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe sind als Bestandteile von Imprägnierungen, Beschichtungen und Abbeizmittel für Holz, Metall und Bodenbeläge sowie in pastösen Putzen und Spachtelmassen ausgeschlossen. Laut Definition der Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

Alle sonstigen Gemische dürfen max. 1 Gewichtsprozent an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten.

Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Gemische gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Als aromatische Kohlenwasserstoffe bezeichnet man die Abkömmlinge von Benzol. Aromaten wie Toluol, Ethylbenzol oder Xylole werden hauptsächlich in Nitro- und Kunstharzlacken als Verdünner eingesetzt. Auch bestimmte Dispersionskleber für Bodenbeläge können aromatische Lösemittel enthalten. Aromaten werden als besonders gesundheitsgefährdende flüchtige organische Verbindungen (VOC) eingeschätzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020E	**+**	**Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen**	ÖKO

Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

Folgende Stoffe sind als Rezepturbestandteile in Beschichtungen ausgeschlossen:

- Phthalsäureester (Phthalate) (Verunreinigung bis max. 700 ppm zugelassen)
- 2-Butoxyethylacetat (CAS 112-07-2)
- Diethylenglykolmonomethylether (CAS 111-77-3)
- Ethylenglykoldimethylether (CAS 110-71-4)
- Triethylenglykoldimethylether (CAS 112-49-2)

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Gesundheitsgefahren durch Inhaltsstoffe von Beschichtungen können akut-toxische (Einstufung als „sehr giftig“, „giftig“, „gesundheitsschädlich“, „ätzend“ oder „reizend“) oder chronisch-toxische Wirkungen betreffen. Bei chronisch-toxischen Wirkungen steht aus Vorsorgegründen besonders die Vermeidung von KMR-Stoffen und von sensibilisierenden (allergieauslösenden) Stoffen im Vordergrund.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020F + Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen ÖKO

Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

Zinnorganische Verbindungen sind in Produkten auf Basis von Silikonen oder MS-Hybriden ausschließlich als Katalysator in Konzentrationen von max. 0,1 Gewichtsprozent (1000 ppm) zulässig.Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. der Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Zinnorganische Verbindungen (auch als organische Zinnverbindungen bzw. Organozinnverbindungen bezeichnet) gelten als eine Gruppe der giftigsten Chemikalien, die der Mensch bewusst in den Verkehr gebracht hat. Technisch wichtige Untergruppen sind Monobutylzinn-Verbindungen (MBT), Dibutylzinn-Verbindungen (DBT), Tributylzinn-Verbindungen (TBT), Dioctylzinn-Verbindungen und Triphenylzinn-Verbindungen (TPT). Die größte Menge der weltweit produzierten zinnorganischen Verbindungen wird als Stabilisator in PVC eingesetzt. Darüber hinaus werden sie als Antifoulingfarben für Unterwasseranstriche bei Schiffen, Pflanzenschutzmittel, Konservierungsstoff in Farben und Dichtungsmassen, Holzschutzmittel und Desinfektionsmittel für Textilien, Leder und Papier verwendet. In den meisten Dichtmassen auf Silikonbasis sind sie in geringen Mengen (im ppm-Bereich) als Katalysator enthalten, in manchen zusätzlich als Biozid. In letzterem Fall sind sie in wesentlich höheren Konzentrationen enthalten, die eine Anführung im Sicherheitsdatenblatt erzwingt. Einige häufig eingesetzte zinnorganische Verbindungen sind entweder bereits als PBT (persistente, bioakkumulierende, toxische) Stoffe bestätigt oder aber in entsprechender Prüfung.
In tierexperimentellen Kurz- und Langzeit-Untersuchungen sind verschiedene Wirkungen zinnorganischer Verbindungen, insbesondere von TBT-Verbindungen, beschrieben worden, darunter Wirkungen auf die Leber, das hämatologische und endokrine System sowie endokrine (hormonähnliche) Wirkungen, die auch erhöhte Tumoranfälligkeit nach sich ziehen können. Da vor allem die ökotoxischen Wirkungen von zinnorganischen Verbindungen in aquatischen Ökosystemen besonders kritisch zu bewerten sind, sind sie als Hauptschadstoffe explizit in Anhang VIII der Richtlinie 2000/60/EG (Wasser-Rahmenrichtlinie) angeführt und in Antifoulings bereits seit 1990 gesetzlich verboten. (BGBl. 230/1990).

Referenzen:

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin: Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Hintergrundinformationen, Quellen

2000/60/EG

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

BgVV 2000 BgVV

(Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin), Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

BMUJF 1990

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla 2001

Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020G + Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen ÖKO

Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen*) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklötze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020H + Grenzwert für halogenorg. Verbind. bei Bodenb. und Klebst. ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbind. bei Bodenbelagsarbeiten und Klebstoffen

Folgende Produkte dürfen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten:

- Elastische Bodenbeläge
- Textile Bodenbeläge
- Elastische Sockelleisten
- Verlegewerkstoffe
- Klebstoffe

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020I + Grenzwert für halogenorg. Verbindungen in Beschichtungen ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbindungen in Beschichtungen

Sofern gesetzliche Vorschriften keine geringeren Konzentrationen vorsehen, dürfen Beschichtungen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020J + VOC- und SVOC-Grenzwerte in Behandlungen von min.BB ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte in Behandlungen von min.BB

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) darf max. 10 % Gewichtsprozent betragen. SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) sind ausgeschlossen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

In wasserbasierenden Beschichtungen werden flüchtige organische Verbindungen (VOC) vor allem als Filmbildehilfsmittel eingesetzt und auch an die Raumluft abgegeben. Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.

Die Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Es besteht seitens der Industrie die Tendenz, anstelle leichtflüchtiger Verbindungen vermehrt schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) in Bauprodukten einzusetzen. Es handelt sich dabei meist um Ester und Ether mehrwertiger Alkohole, die sich als Bestandteil lösungsmittelarmer und -freier Rezepturen von Wandfarben und sogenannter „Wasserlacke“ finden. Bei den in der Raumluft häufiger detektierten Substanzen handelt es sich meist um Glykole, Glykolether und deren Ester. Mit dem zu beobachtenden Ersatz leichter flüchtiger Lösungsmittel durch höher siedende Stoffe verlängert sich die Zeitspanne, in der mit relevanten Emissionen zu rechnen ist. Die verwendeten SVOC können zum Teil auch in der Raumluft längere Zeit nach Anwendung in überraschend hohen Konzentrationen nachgewiesen werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020K + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Dichtmassen darf maximal 5 Gewichtsprozent betragen, davon nicht mehr als 1 Gewichtsprozent SVOC. In beiden Fällen darf der Gesamtgehalt von VOC und SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) 0,05 Gewichtsprozent (500 ppm) nicht übersteigen. Reaktiv während des Aushärtens entstehende flüchtige Stoffe sind mit dem stöchiometrisch maximalen Ausmaß mit einzurechnen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Elastische Dichtmassen können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Mono- und Oligomeren flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sowie Stoffe, die während des Aushärtens aufgrund von sogenannten Kondensationsreaktionen freigesetzt werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020L + Grenzwerte für Biozide ÖKO

Grenzwerte für Biozide

Biozide Wirkstoffe (in der Folge Biozide genannt) dürfen ausschließlich zur Topfkonservierung für Lagerung und Transport verwendet werden. Das gilt auch für Biozide in Vorprodukten.

Allenfalls enthaltenes Formaldehyd und Formaldehydabspalter werden - mit Ausnahme von BNPD - im Kriterium „Grenzwerte für Biozide“ nicht berücksichtigt.

Die Konservierung des Produktes ist so zu dimensionieren,

- dass die im Produkt enthaltene Menge jedes Biozids für sich den jeweils genannten Grenzwert unterschreitet, unabhängig davon, ob es dem Produkt zugesetzt oder durch den Einsatz von Vorprodukten (Bindemittel, Pigmentpasten, Dispergiermittel etc.) eingeschleppt wurde,
  UND
- dass die Summe von allen zugesetzten Bioziden und Bioziden aus Vorprodukten insgesamt den Grenzwert von 400 ppm im Produkt

nicht überschreitet.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Folgende Wirkstoffe dürfen nur bis zu den angeführten höchstzulässigen Gehalten enthalten sein:

- ≤ 15 ppm CIT
- ≤ 15 ppm MIT
- ≤ 15 ppm CIT / MIT
- ≤ 80 ppm IPBC
- ≤ 200 ppm BNPD

- CIT = 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 26172-55-4)
- MIT = 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 2682-20-4)
- CIT / MIT (CAS 55965-84-9)
- IPBC = 3-Jod-2-Propinyl-butylcarbamat (CAS 55406-53-6)
- BNPD = 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, Bronopol (CAS 52-51-7)

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- PU-Dichtstoffe
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Biozide sind zur Schädlingsbekämpfung eingesetzte Chemikalien. Biozide ist der Sammelbegriff für Herbizide (Mittel gegen Unkraut), Fungizide (Mittel gegen Pilze), Rodentizide (Mittel gegen Nagetiere) und Insektizide (Mittel gegen Insekten). Schadorganismen können tierische Lebewesen, Pflanzen oder Mikroorganismen einschließlich Pilzen und Viren sein. Die Biozide umfassen eine große Palette von Wirkstoffen. Bei Beschichtungen werden vor allem fungizide Wirkstoffe (gegen Schimmelpilze) eingesetzt.

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Biozid-Produktes sind stets zu beachten und einzuhalten.

Das Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I Nr. 105/2013) betont ausdrücklich, dass der Einsatz von Biozid-Produkten auch durch eine Kombination physikalischer, biologischer, chemischer und sonstiger gebotener Maßnahmen auf ein vernünftiges und notwendiges Höchstmaß begrenzt werden soll.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020M + Grenzwert für freien Formaldehyd ÖKO

Grenzwert für freien Formaldehyd

Der Gehalt an freiem Formaldehyd darf 10 ppm (0,001 Gewichtsprozent) nicht überschreiten. Formaldehyddepotstoffe dürfen nur in solchen Mengen zugegeben werden, dass damit der Gesamtgehalt an freiem Formaldehyd von 10 ppm nicht überschritten wird.Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0600ff für Wandfarben und RL0700ff für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 01 „Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke“ und

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Richtlinie UZ 17 „Wandfarben“)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Formaldehyd bzw. Formaldehyddepotstoffe, welche Formaldehyd langsam freisetzen, werden als Konservierungsmittel unter anderem in Dispersionsanstrichen und -klebern eingesetzt. Formaldehyd ist ein starkes Allergen und wird von der WHO als krebserregend eingestuft.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020N + Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen ÖKO

Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

Dichtmassen dürfen keine fungiziden Wirkstoffe enthalten. Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Fungizide sind Mittel gegen Pilze, welche den Schimmelbefall von Dichtmassen verhindern sollen.
Die Anwendung von Fungiziden bringt meist auch ein gewisses Risiko für die Anwenderin bzw. den Anwender, für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt mit sich. Vor der Verwendung eines Fungizids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist. Außerhalb des Sanitärbereichs mit erhöhter Feuchtebelastung kann auf einen erhöhten Pilzschutz verzichtet werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020O + Verbot von kritischen Flammschutzmitteln ÖKO

Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

Produkte, die eines der in der Folge genannten Flammschutzmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden:

- bromierte Diphenylether
- kurzkettige Chlorparaffine C10-13 (CAS 85535-84-8)
- halogenierte Phosphorsäureester
- Tetrabrombisphenol A (CAS 79-94-7)
- Hexabromcyclododecan (HBCD, CAS 3194-55-6)

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Besonders kritische Flammschutzmittel sind die in der EU noch zugelassenen halogenorganischen Verbindungen: halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane, bromierte Diphenylether, Tetrabrombisphenol A, kurzkettige Chlorparaffine C10-13 und halogenierte Phosphorsäureester.

- *Halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane sind besonders umweltgefährliche Substanzen und daher in Österreich und in der Schweiz bereits verboten.*
- *Viele bromierte Flammschutzmittel sind in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich in Lebewesen an. Im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung bilden sie korrosive Rauchgase, die hochgiftige bromierte Dioxine und Furane enthalten können.*
- *Die drei am häufigsten verwendeten bromierten Flammschutzmittel sind Tetrabrombisphenol A (TBBPA), Decabromdiphenylether (DecaBDE) und Hexabromcyclododecan (HBCD). Alle drei Chemikalien sind in der entlegenen Polarregion und der Muttermilch nachweisbar. Darüber hinaus sind sie in unterschiedlichem Maß giftig für Gewässerorganismen und haben möglicherweise langfristig schädliche Wirkungen auf Mensch oder Umwelt. Das deutsche Umweltbundesamt empfiehlt, diese Stoffe nicht mehr einzusetzen.*
- *Bromierte Diphenylether gelten als ausgesprochen gesundheits- (Krebs erzeugend) und umweltschädlich. Sie machen im deutschsprachigen Raum nur noch einen geringen Anteil im Flammschutzmittel-Markt aus. In Europa und insbesondere auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt ist dieser Trend allerdings deutlich weniger ausgeprägt. Eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) kommt zu dem Schluss, dass der wichtigste Vertreter der bromierten Diphenylether (Decabromdiphenylether) aufgrund seiner Persistenz in Sedimenten, Raumluft und Außenluft substituiert werden sollte.*
- *Tetrabrombisphenol A ist nicht als toxisch für den Menschen eingestuft, wohl aber für Gewässerorganismen. Darüber hinaus ist der Stoff in der Umwelt sehr persistent und wird in Organismen an der Spitze der Nahrungskette in geringen Konzentrationen gefunden. In Europa ließ er sich beispielsweise in Falkengewebe und in Raubvogeleiern aus Grönland sowie in menschlicher Muttermilch nachweisen. Auch bei TBBPA kann das enthaltene Brom im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung zur Dioxin- und Furanbildung beitragen.*
- *Kurzkettige Chlorparaffine sind gemäß EU als umweltgefährlich und krebsverdächtig (K3) eingestuft.*
- *Halogenierte Phosphorsäureester sind z.T. reproduktionstoxisch, krebserzeugend und neurotoxisch. Wichtigster Vertreter ist heute das TCPP (Tris(chlorpropyl)phosphat). Für TCPP liegen Hinweise auf Mutagenität vor und es besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.*
- *im Brandfall entstehen besonders toxische Substanzen, u.a. Dioxine und Furane.*

Hintergrundinformationen, Quellen

Zwiener 2006

Zwiener, G; Mötzl, H.: Ökologisches Baustofflexikon (3. Aufl.) Heidelberg: C.F. Müller 2006

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020P + Grenzwerte für die Emissionen aus Verlegewerkstoffen ÖKO

Grenzwerte für die Emissionen aus Verlegewerkstoffen

Verlegewerkstoffe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Parameter	µg/m³ nach 3 Tagen	µg/m³ nach 28 Tagen
TVOC	≤ 1000	≤ 100
TSVOC		≤ 50
Summe TVOC + TSVOC + TVVOC		≤ 150
Formaldehyd	≤ 50	
Acetaldehyd	≤ 50	
Jeder flüchtige 1A/1B Stoff		≤ 1
Summe von flüchtigen 1A/1B Stoffen	≤ 10	

Ausnahme: Sofern zwingende technische Gründe gegen den Einsatz eines Verlegewerkstoffes gemäß oberer Anforderungen sprechen, ist dies zu begründen. In diesem Fall muss ein lösungsmittelarmer Verlegewerkstoff mit max. 0,5% Lösemittelgehalt (z.B. Giscode D1, RU1) verwendet werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Nachweis:

Prüfgutachten über Prüfkammerverfahren nach EN ISO 16000-6,-9,-11.

Ausführungsbestimmungen der Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe (GEV).

Prüfzertifikate dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

Produkte, die mit einem der folgenden Prüfzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- EMICODE EC1, EMICODE EC1 PLUS oder EMICODE EC1-R gemäß Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe (GEV)

Für pulverförmige Verlegewerkstoffe gilt das Kriterium als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Verlegewerkstoffe können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind vor allem flüchtige organische Verbindungen (VOC). Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.
Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen.
VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten. Ist eine Verklebung mit Dispersionsklebstoffen technisch möglich, so ist dieser gegenüber einer Verklebung mit (insbesondere zweikomponentigen) PU-Klebstoffen der Vorzug zu geben. Prinzipiell sind lösungsmittelfreie Systeme zu bevorzugen.

Hintergrundinformationen, Quellen

Prüfnormen

- *EN ISO 16000-6 - Indoor air – Part 6: Determination of volatile organic compounds in indoor and test chamber air by active sampling on Tenax TA® sorbent, thermal desorption and gas chromatography using MS/FID (ISO 16000-6:2004)*
- *EN ISO 16000-9, Indoor air – Part 9: Determination of volatile organic compounds from building products and furnishing – Emission test chamber method*
- *EN ISO 16000-11, Indoor air – Part 11: Determination of the emission of volatile organic compounds from building products and furnishing – Sampling, storage of samples and preparation of test specimens*

GEV / Emicode

- *Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V: www.emicode.com*
- *Anmerkung: Seit dem 1.09.2010 darf die Bezeichnung EMICODE EC1 Plus für „sehr emissionsarme Plus“ Produkte geführt werden.*

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020Q + Verbot von SVHC ÖKO

Verbot von SVHC

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV) aufgenommen wurden, dürfen im verkaufsfertigen Endprodukt nicht enthalten sein. Verunreinigungen bis zu 0,1 Gewichtsprozent werden toleriert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

SVHC (substances of very high concern, dt. „besonders besorgniserregende Stoffe“) sind chemische Verbindungen, die laut dem europäischen Chemikalienrecht (REACH (EG/1907/2006)) schwerwiegende und oft irreversible Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Ihre Verwendung ist prinzipiell unerwünscht. Langfristiges Ziel ist es, diese Stoffe gänzlich aus dem Umlauf in Europa auszuschleusen.

SVHC sind alle Stoffe, die entweder bereits auf der Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (lt. Anhang XIV der REACH-Verordnung) stehen, oder in die Liste der für eine Zulassung infrage kommenden Stoffe („Kandidatenliste“) aufgenommen worden sind.

Diese Stoffe wurden zumindest nach einem der folgenden Artikel der REACH-Verordnung klassifiziert:

- *57a: als kanzerogen (Gefahrenklasse Kanzerogenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)*
- *57b: als mutagen (Gefahrenklasse Keimzellmutagenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)*
- *57c: als reproduktionstoxisch (Gefahrenklasse Reproduktionstoxizität der Kategorie 1A oder 1B nach CLP)*
- *57d: als persistent (schwer abbaubar), bioakkumulativ (im Organismus anreichernd) und toxisch (PBT) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung*
- *57e: als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung*
- *57f: es liegt ein wissenschaftlicher Beweis für eine andere ernsthafte Wirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt vor. Zum Beispiel: Neurotoxizität oder endokrine Disruptoren.*

Nicht jeder Stoff, der nach der CLP mit einer oder mehreren dieser Eigenschaften gekennzeichnet werden muss, ist automatisch ein SVHC.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020R + Verbot von akut toxischen Stoffen ÖKO

Verbot von akut toxischen Stoffen

Es dürfen keine Stoffe enthalten sein, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet werden müssen:

CLP Einstufung	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, Kategorie 1	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 2	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 3	H301 (oral) H311 (dermal) H331 (inhal.)

Als Grenzwert werden Gehalte je Stoff bis zu 0,1 Gewichtsprozent akzeptiert.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Stoffe, die bei Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder durch Resorption über die Haut (dermal) lebensgefährlich oder giftig sind, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020S + Grenzwerte für KMR-Stoffe ÖKO

Grenzwerte für KMR-Stoffe

Stoffe, die als kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch nach CLP-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind (siehe Tabelle), dürfen in Chemikalien und in Erzeugnissen zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Karzinogenität	Kategorie 1A,1B	H350, H350i	≤ 0,1
	Kategorie 2	H351	≤ 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 1A,1B	H340	≤ 0,1
	Kategorie 2	H341	≤ 1
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1A,1B	H360	≤ 0,1
	Kategorie 2	H361	≤ 1
Reproduktionstoxizität	auf oder über die Laktation	H362	≤ 1

Ausgenommen Titandioxid (CAS 13463-67-7), wenn das Produkt als flüssiges Gemisch in Verkehr gebracht wird, da sich die Einstufung von Titandioxid nur auf einatembare Stäube (pulverförmig) bezieht.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

KMR-Stoffe sind gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) folgendermaßen definiert:

- *Als krebserzeugend (kanzerogen) gelten Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.*
- *Erbgutverändernde (mutagene) Stoffe und Gemische können beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption vererbbare genetische Schäden zur Folge haben oder ihre Häufigkeit erhöhen.*
- *Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption nicht vererbbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder die Häufigkeit solcher Schäden erhöhen oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können, werden als die Fortpflanzung beeinträchtigend (reproduktionstoxisch) eingestuft.*

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

LB-Version: 19 *Geringfügig Geändert*

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

290020T + Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe ÖKO

Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

Stoffe, die als gewässergefährdend nach CLP-Verordnung 1272/2008 (siehe Tabelle) eingestuft sind, dürfen in Gemischen bis zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 2	H411	≤ 1

Ausgenommen sind Zinkphosphat (CAS 7779-90-0) und Zinkoxid (CAS 1314-13-2) als Isolierpigmente. Diese dürfen insgesamt zu maximal 5 Gewichtsprozenten zugesetzt werden, solange keine praxiserprobten Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, werden als "umweltgefährlich" bezeichnet. In der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008), die schrittweise die RL 67/548/EWG (für Stoffe) und RL 1999/45/EG (für Zubereitungen) ersetzt hat, wird die Gefahrenbezeichnung „umweltgefährlich“ durch die Gefahrenklasse „gewässergefährdend“ und die zusätzliche Gefahrenklasse „Die Ozonschicht schädigend“ ersetzt. Zu diesen beiden Gefahrenklassen zählen z. B. Substanzen, die die Ozonschicht zerstören, besonders schwer abbaubar oder für Wasserorganismen schädlich sind. Aufgrund ihrer Gefahren für die Umwelt müssen unter anderem Treibstoffe, manche Lösungsmittel, Lacke und verschiedene Holzschutz- und Desinfektionsmittel gekennzeichnet werden. Auch Naturstoffe wie z. B. Limonen, das als Bestandteil von Orangenöl vorliegt, können als „umweltgefährlich“ bzw. „gewässergefährdend“ eingestuft sein.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2911 Vorbereiten des Untergrundes

Kommentar:

Besondere körperschalltechnische Maßnahmen sind frei zu textieren.

291101 Ausgleichen von Unebenheiten des Bodens, ohne Unterschied der Größe der Einzelflächen. Abgerechnet wird die Summe der bearbeiteten Einzelflächen.

291101A Boden ausgleich.ü.3-5mm **m²**

Mit Nivelliermasse über 3 bis 5 mm dick, für das Verlegen im Dünnbettverfahren.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291102 Abdecken mit Vlies, gemessen die abgedeckte Fläche.

291102A Vlies 150g/m2 **m²**

Mit Kunststofffaservlies, mindestens 150 g/m2.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291103 Matten aus extrudiertem Schaumstoff aus Polyethylen (PE). Abgerechnet wird je Lage die abgedeckte Fläche zuzüglich etwaiger Hochzüge.

291103A Matte extr.Schaumst.PE 5mm **m²**

Unter Plattenbelägen, einlagig, 5 mm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2912 Bodenbeläge aus Kunststeinplatten

Plattendicken:

Die Dicken der Terrazzoplatten betragen bei 30 x 30 cm mindestens 2,2 cm, bei 40 x 40 cm mindestens 2,8 cm.

Mörtel, Dünnbettmörtel:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Das Verlegen auf vorbereiteten Untergrund ist mit Mörtel oder Dünnbettmörtel ohne besondere Eigenschaften, auf Zementbasis, ohne Kunststoffvergütung kalkuliert.

Anschlussfugen:

Anschlussfugen zwischen Wand- und Fußbodenflächen werden entsprechend der Anordnung des Auftraggebers ausgeführt. Die Verfugung mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet.

Sichtflächen:

Die Sichtflächen der Platten sind fein geschliffen.

Verfugung:

Die Verfugungen mit grauem Zement oder weißem Zement nach Wahl des Auftraggebers sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Zuschnitt, Anarbeitung:

Das Zuschneiden von Passplatten und das Verlegen von Platten im Gefälle bis 3 Prozent, dem Untergrund folgend, ist in die Einheitspreise einkalkuliert. Das Anarbeiten an Einbauteile und das Ausbilden der Ichsen und Grate beim Verlegen im Gefälle (betrifft nicht Wandanschlüsse) wird gesondert verrechnet.

Kommentar:

Lücke Terrazzoplatten:

In die Ausschreiberlücke bei Terrazzoplatten können die Art und Größe der Steinkörnung sowie etwaige Einfärbungen angegeben werden.

Größtkorn:

Das angegebene Größtkorn bei den Terrazzo- und Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.

291202 Bodenbelag aus Terrazzoplatten 30 x 30 cm im Mörtelbett verlegt.

291202A **Terrazzopl.30x30 gZ K15 2-f.** **m²**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm,
2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202B **Terrazzopl.30x30 gZ K15 schw/w** **m²**

Mit grauem Zement, schwarz/weiß, Größtkorn 15 mm.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202C **Terrazzopl.30x30 gZ K25** **m²**

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm.
Steinmaterial: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202E **Terrazzopl.30x30 wZ K15 2-f.** **m²**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm,
2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202F **Terrazzopl.30x30 wZ K15 beige** **m²**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202G **Terrazzopl.30x30 wZ K25 beige** **m²**

Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn.
Steinmaterial: _____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203	Bodenbelag aus Terrazzoplatten 40 x 40 cm im Mörtelbett verlegt.	
291203A	**Terrazzopl.40x40 gZ K15 2-f.** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203B	**Terrazzopl.40x40 gZ K15 schw/w** Mit grauem Zement, schwarz/weiß, Größtkorn 15 mm.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203C	**Terrazzopl.40x40 gZ K25** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm. Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203E	**Terrazzopl.40x40 wZ K15 2-f.** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203F	**Terrazzopl.40x40 wZ K15 beige** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291203G	**Terrazzopl.40x40 wZ K25 beige** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn. Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291204	Bodenbelag aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, im Mörtelbett verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291204A	**Agglo k-harzg.Mört.1,2/40x40** 1,2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291204B	**Agglo k-harz.Mört.1,2/30x50-60** 1,2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291204C	**Agglo k-harzg.Mört.2/40x40** 2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291204D	**Agglo k-harzg.Mört.2/30x50-60** 2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291205	Bodenbelag aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, im Dünnbettverfahren verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291205A	**Agglo k-harzg.Dünnb.1,2/40x40** 1,2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291205B	**Agglok-harz.Dünnb.1,2/30x50-60** 1,2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291205C	**Agglo k-harzg.Dünnb.2/40x40** 2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291205D	**Agglo k-harz.Dünnb.2/30x50-60** 2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291206	Bodenbelag aus zementgebundenen Agglomeratplatten.	
291206A	**Agglo-pl.zementgeb.Mörtelbett** Im Mörtelbett verlegt. Plattendicke 2 cm Plattengröße: _____ Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291206B	**Agglo-pl.zementgeb.Dünnbett** Im Dünnbettverfahren verlegt. Plattendicke 2 cm Plattengröße: _____ Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art.	
291208A	**Az Terrazzo Mörteldicke+1cm** Für eine Mehrdicke des Mörtelbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche auf der die Solldicke des Mörtelbettes von 3 cm um mehr als 0,5 cm überschritten wird.	**m²**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208B	**Az Terr.Plattenschnitt Ichse/Gr**	**m**
	Für Schrägschnitte der Platten in den Ichsen und Graten innerhalb der Fußbodenfläche beim Verlegen im Gefälle. Abgerechnet wird die einfache Länge der Ichsen oder Grate.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208C	**Az Terr.Gefälle ü.3-10 Prozent**	**m²**
	Für ein Gefälle über 3 bis 10 Prozent.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208D	**Az Terr.Bodenb.Bogenschnitte**	**m**
	Für Bogenschnitte. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208E	**Az Terr.Bodenb.Gehrungen**	**m**
	Für Gehrungsschnitte. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208F	**Az Terr.Bodenb.Aussparung b.0,1m2**	**Stk**
	Für Aussparungen bis zu einer Größe von 0,1 m2. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208G	**Az Terr.Bodenb.Aussparung ü.0,1-0,5m2**	**Stk**
	Für Aussparungen über 0,1 bis 0,5 m2. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208H	**Az Terr.Bodenb.Aussparung ü.0,5-1m2**	**Stk**
	Für Aussparungen über 0,5 bis 1 m2. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208I	**Az Terr.Bodenbel.b.5m2**	**m²**
	Für das Verlegen in Einzelflächen bis 5 m2. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291208J	**Az Terr.Bodenb.diagonal verl.**	**m²**
	Für das Verlegen des Belages mit der Fugenrichtung diagonal zum Raum oder zur Randbegrenzung. Betrifft: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

291210 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art und Verlegung, für das Erstellen eines Frieses. Abgerechnet wird die größte Länge des Frieses.

291210A **Az Terr.Bel.Fries b.50% Platte** **m**

Mit Platten gleichwertig mit den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Friesbreite bis 50 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291210B **Az Terr.Bel.Fries ü.50% Platte** **m**

Mit Platten gleichwertig mit den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Friesbreite über 50 bis 100 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291211 Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art und Verlegung, für das Erstellen einer Bordüre. Abgerechnet wird die größte Länge der Bordüre.

291211A **Az Terr-Bel.Bordür 50% Platte** **m**

Mit Platten gleichwertig den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Bordürenbreite bis 50 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291211B **Az Terr.Bel.Bordür ü.50% Platte** **m**

Mit Platten gleichwertig den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Bordürenbreite über 50 bis 100 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2913 Bodenbeläge aus Betonplatten

Frost- und Tausalzbeständigkeit:

Betonplatten sind frost- und tausalzbeständig.

Abmessungen:

Es steht dem Auftragnehmer frei, die angegebenen Abmessungen entweder auf die Plattengröße oder auf den Abstand der Fugenachsen zu beziehen.

Anschlussfugen:

Anschlussfugen zwischen Wand- und Fußbodenflächen werden entsprechend der Anordnung des Auftraggebers ausgeführt. Die Verfugung mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet.

Zuschnitt, Anarbeitung:

Das Zuschneiden von Passplatten und das Verlegen von Platten im Gefälle bis 3 Prozent dem Untergrund folgend, ist in die Einheitspreise einkalkuliert. Das Anarbeiten an Einbauteile und das Ausbilden der Ichsen und Grate beim Verlegen im Gefälle (betrifft nicht Wandanschlüsse) wird gesondert verrechnet.

> *Kommentar:*
> *Besteht der Auftraggeber auf einem bestimmten Rastermaß, kann er dies frei textieren.*

291301 Bodenbelag aus Betonplatten (Estrichplatten) im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel.

291301A **Betonplatte Mört.40x40x3cm** **m²**

40 x 40 cm, Mindestdicke 3 cm.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291301B **Betonplatte Mört.50x50x4cm** **m²**

50 x 50 cm, Mindestdicke 4 cm.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

291302 Bodenbelag aus Waschbetonplatten im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel, Mindestdicke der Platten 4 cm.

291302A **Waschbetonpl.Mört.50x25x4cm** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291302B **Waschbetonpl.Mört.50x50x4cm** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291302C **Waschbetonpl.Mört.50x75x4cm** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291303 Bodenbelag aus Betonplatten mit strukturierter Oberfläche im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel.

291303A **Betonpl.Ornam.Mört.** **m²**
Oberfläche (Ornament, Art, Farbe): _____
Abmessungen: _____
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291304 Bodenbelag aus Betonplatten (Estrichplatten) auf nicht verstellbaren Abstandhaltern aus Kunststoff 1 cm dick, einschließlich Ausgleichsplättchen.

291304A **Betonplatte Abstandh.40x40x4cm** **m²**
40 x 40 cm, Mindestdicke 4 cm dick.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291304B **Betonplatte Abstandh.50x50x5cm** **m²**
50 x 50 cm, Mindestdicke 5 cm dick.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291305 Bodenbelag aus Waschbetonplatten auf nicht verstellbaren Abstandhaltern aus Kunststoff 1 cm dick, einschließlich Ausgleichsplättchen.

291305A **Waschbetonpl.Abstandh.50x25x5** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm, 5 cm dick.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291305B **Waschbetonpl.Abstandh.50x50x5** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm, 5 cm dick.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291305C **Waschbetonpl.Abstandh.50x75x5** **m²**
Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm, 5 cm dick.
Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291307	Bodenbelag aus Betonplatten mit fein verriebener Oberfläche in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291307A	**Betonplatten Kiesbett 40x40x3** 40 x 40 cm, mindestens 3 cm dick.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291307B	**Betonplatten Kiesbett 50x50x4** 50 x 50 cm, mindestens 4 cm dick.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291308	Bodenbelag aus Waschbetonplatten in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291308A	**Waschbetonpl.Kiesbett 50x25x4** Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm, mindestens 4 cm dick.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291308B	**Waschbetonpl.Kiesbett 50x50x4** Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm, mindestens 4 cm dick.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291308C	**Waschbetonpl.Kiesbett 50x75x4** Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm, mindestens 4 cm dick.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291309	Bodenbelag aus Betonplatten mit strukturierter Oberfläche in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291309A	**Betonpl.Ornam.Kiesbett** Oberfläche (Ornament, Art, Farbe): _____ Abmessungen: _____	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291310	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Betonplatten ohne Unterschied der Art.	
291310A	**Az Bet-pl.Mörteldicke+1cm** Für eine Mehrdicke des Mörtelbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche auf der die Solldicke des Mörtelbettes von 3 cm um mehr als 0,5 cm überschritten wird.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291310B	**Az Bet-pl.Kies-Splittbett+1cm** Für eine Mehrdicke des Kies- oder Splittbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche, auf der die Solldicke der Bettung von 5 cm um mehr als 1 cm überschritten wird.	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291310C	**Az Bet-plattenschnitt lchse/Gr**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

Für Schrägschnitte der Platten in den Ichsen und Graten innerhalb der Fußbodenfläche bei Verlegung im Gefälle. Abgerechnet wird die einfache Länge der Ichsen oder Grate.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291310D **Az Bet-pl.Bogenschnitte** **m**

Für Bogenschnitte. Abgerechnet die Summe der Einzellängen.
Betrifft: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2914 Stufen, Rand- und Antrittplatten

Sichtflächen:

Die Sichtflächen der Stufen sind fein geschliffen.

Untersichten Stufen:

Untersichten werden ohne gesonderte Verrechnung nur im Bereich des Stufenkopfes höchstens 5 cm tief bearbeitet. Das Bearbeiten der Längskante wird gesondert verrechnet.

Werkstücke:

Werkstücke bis zu einer Länge von 1,8 m werden in einem Stück geliefert und versetzt. Stufenlängen über 1,8 m werden mehrteilig ausgeführt.

Verfugung:

Die Verfugungen mit grauem Zement oder Weißzement nach Wahl des Auftraggebers sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Zuschnitt, Anarbeitung:

Das Zuschneiden von Passplatten ist im Einheitspreis einkalkuliert.

Kommentar:

Spitze, gebogene Stufen:

Spitze, gebogene oder verzogene Stufen sind frei zu textieren und mit Skizze zu belegen.

Freitragende Stufen:

Freitragende Stufen sind nach statischem Erfordernis frei zu textieren.

Ausschreiberlücke:

In die Ausschreiberlücke bei Stufen können die Art und Größe der Steinkörnung sowie etwaige Einfärbungen angegeben werden.

Agglo-Größtkorn:

Das angegebene Größtkorn bei den Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.

291401 Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Kunststein voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.

291401A **Trittplatte gZ K15 2-f.b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401B **Trittplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401C **Trittplatte gZ K15 schw/w.b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

291401D **Trittplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401E **Trittplatte gZ K25 b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.
Steinmaterial: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401F **Trittplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.
Steinmaterial: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401I **Trittplatte wZ K15 2-f.b.1,4m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401J **Trittplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401K **Trittplatte wZ K15 beige b.1,4m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401L **Trittplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401M **Trittplatte wZ K25 beige b.1,4m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401N **Trittplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291402 Stufensetzplatten aus Kunststein, ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.

291402A **Setzplatte gZ K15 2-f.b.1,4m 2cm** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402B	**Setzplatte gZ K15 2-f.b.1,4m 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402C	**Setzplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402D	**Setzplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8 4cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402E	**Setzplatte gZ K15 schw/w.b.1,4 2cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402F	**Setzplatte gZ K15 schw/w.b.1,4 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402G	**Setzplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402H	**Setzplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8 4cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402I	**Setzplatte gZ K25 b.1,4m 2cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402J	**Setzplatte gZ K25 b.1,4m 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402K	**Setzplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m 3cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick. Steinmaterial: _____	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402L	**Setzplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m 4cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402M	**Setzplatte wZ K15 2-f.b.1,4m 2cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402N	**Setzplatte wZ K15 2-f.b.1,4m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402O	**Setzplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402P	**Setzplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m 4cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402Q	**Setzplatte wZ K15 beige b.1,4m 2cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402R	**Setzplatte wZ K15 beige b.1,4m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402S	**Setzplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402T	**Setzplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m 4cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402U	**Setzplatte wZ K25 beige b.1,4m 2cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402V	**Setzplatte wZ K25 beige b.1,4m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402W	**Setzplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m 3cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291402X	**Setzplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m 4cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403	Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Agglomerat voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.	
291403A	**Trittplatte Agglo k-harzg.3cm b.1,4m** Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403B	**Trittplatte Agglo k-harzg.4cm b.1,4m** Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403C	**Trittplatte Agglo k-harzg.3cm ü.1,4-1,8m** Kunstharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403D	**Trittplatte Agglo k-harzg.4cm ü.1,4-1,8m** Kunstharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403E	**Trittplatte Agglo zementg.4cm b.1,4m** Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291403F	**Trittplatte Agglo zementg.4cm ü.1,4-1,8m** Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291404	Stufensetzplatten aus Agglomerat ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.	
291404A	**Setzplatte Agglo k-harzg.2cm b.1,4m** Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 2 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404B	**Setzpatte Agglo k-harzg.3cm b.1,4m** Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404C	**Setzplatte Agglo k-harzg.2cm ü.1,4-1,8m** Kunstharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 2 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404D	**Setzplatte Agglo k-harzg.3cm ü.1,4-1,8m** Kunstharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404F	**Setzplatte Agglo zementg.3cm b.1,4m** Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404G	**Setzplatte Agglo zementg.4cm b.1,4m** Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404H	**Setzplatte Agglo zementg.3cm ü.1,4-1,8m** Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291404I	**Setzplatte Agglo zementg.4cm ü.1,4-1,8m** Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291406	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Stufenplatten, aus Kunststein oder Agglomerat, voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Steinkörnung und Dicke.	
291406A	**Az Kopf schleifen Trittplatte** Für das Schleifen von Plattenköpfen, bei Trittstufenplatten.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291406B	**Az Kopf Schleifen Setzplatte** Für das Schleifen von Plattenköpfen, bei Setzstufenplatten.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291407	Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Waschbeton, voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.	
291407A	**Trittplatte Waschbet.Rundkies b.1,4m** Mindestens 5 cm dick, bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291407B	**Trittplatte Waschbet.Rundkies ü.1,4-1,8m** Mindestens 5 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291408	Stufensetzplatten aus Waschbeton ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.	
291408A	**Setzplatte Waschbet.Rundkies b.1,4m** Mindestens 5 cm dick, bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291408B	**Setzplatte Waschbet.Rundkies ü.1,4-1,8m** Mindestens 5 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291410	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Stufenplatten aus Waschbeton, voll aufliegend verlegt.	
291410A	**Az Waschb.Kopfausbild.Trittstufenplatte** Für das Ausbilden von Stufenköpfen, bei Trittstufenplatten. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291410B	**Az Waschb.Kopfausbild.Setzstufenplatte** Für das Ausbilden von Stufenköpfen, bei Setzstufenplatten. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291411	Winkelstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291411A	**Winkelstufe gZ K15 2-f.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291411B	**Winkelstufe gZK15 2-f.ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291411C	**Winkelstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411D	**Winkelstufe gZ K15schw/w.ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411E	**Winkelstufe gZ K25 b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411F	**Winkelstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411I	**Winkelstufe wZ K15 2-f.b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411J	**Winkelstufe wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411K	**Winkelstufe wZ K15 beige b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411L	**Winkelstufe wZK15 beige ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411M	**Winkelstufe wZ K25 beige b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291411N	**Winkelstufe wZ K25 beige ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291412	Winkelstufen aus Waschbeton, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291412A	**Winkelstufe Waschb.Rundkies b.1,4m** Bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291412B	**Winkelstufe Waschb.Rundkies ü.1,4-1,8m** Über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291413	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Winkelstufen ohne Unterschied der Art.	
291413A	**Az Winkelstufe Kopf schleifen** Für das Schleifen von Stufenköpfen.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414	Keilstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291414A	**Keilstufe gZ K15 2-f.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414B	**Keilstufe gZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414C	**Keilstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414D	**Keilstufe gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414E	**Keilstufe gZ K25 b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414F	**Keilstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291414I	**Keilstufe wZ K15 2-f.b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291414J	**Keilstufe wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291414K	**Keilstufe wZ K15 beige b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291414L	**Keilstufe wZ K15 beige ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291414M	**Keilstufe wZ K25 beige b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291414N	**Keilstufe Wz K25 beige ü.1,4-1,8m** Mit Weißzement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291415	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Keilstufen, ohne Unterschied der Art.	
291415A	**Az Keilstufe Kopf schleifen** Für das Schleifen von Stufenköpfen. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291418	Blockstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291418A	**Blockstufe gZ K15 2-f.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291418B	**Blockstufe gZ K15 2-f.ü1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291418C	**Blockstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291418D	**Blockstufe gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291418E	**Blockstufe gZ K25 b.1,4m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418F	**Blockstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m** Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418I	**Blockstufe wZ K15 2-f.b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418J	**Blockstufe wZ K15 2-f.ü1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418K	**Blockstufe wZ K15 beige b.1,4m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418L	**Blockstufe wZ K15 beige ü.1,4-1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418M	**Blockstufe wZ K25 beige b.1,8m** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291418N	**Blockstufe wZ K25 beige ü.1,8-1,9m** Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291419	Aufzahlung auf die Positionen Blockstufen ohne Unterschied der Art.	
291419A	**Az Blockstufe Kopf schleifen** Für das Schleifen von Stufenköpfen.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291421	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Stufen-, Tritt- und Randplatten, ohne Unterschied des Materials und Breite, für die Bearbeitung der Untersicht einer Längskante.	
291421A	**Az f.Randplatte Untersicht 5cm** Bis 5 cm breit.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

2915 **Fensterbänke, Türschwellen**

Sichtflächen:

Die Sichtflächen auch die der vorspringenden Plattenköpfe sind fein geschliffen, die Untersichten grob geschliffen.

Kommentar:

Das angegebene Größtkorn bei den Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.

291501 Fensterbänke aus Kunststein, mit grauem Zement, 2-färbig, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.

291501A **Fensterbank gZ 2-f.K15 3/20cm b.1,4m** **m**

Größtkorn 15 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501B **Fensterbank gZ 2-f.K15 3/20cm ü.1,4-1,8m** **m**

Größtkorn 15 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501C **Fensterbank gZ 2-f.K15 4/20cm b.1,4m** **m**

Größtkorn 15 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501D **Fensterbank gZ 2-f.K15 4/20cm ü.1,4-1,8m** **m**

Größtkorn 15 mm, 4 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501E **Fensterbank gZ 2-f.K25 3/20cm b.1,4m** **m**

Größtkorn 25 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501F **Fensterbank gZ 2-f.K25 3/20cm ü.1,4-1,8m** **m**

Größtkorn 25 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501G **Fensterbank gZ 2-f.K25 4/20cm b.1,4m** **m**

Größtkorn 25 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291501H **Fensterbank gZ 2-f.K25 4/20cm ü.1,4-1,8m** **m**

Größtkorn 25 mm, 4 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291504 Fensterbänke aus kunstharzgebundenem Agglomerat, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291504A	**Fensterbank Aggloharz 2/20cm b.1,4m** Größtkorn bis 100 mm, 2 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291504B	**Fensterbank Aggloharz 2/20cm ü.1,4-1,8m** Größtkorn bis 100 mm, 2 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291504C	**Fensterbank Aggloharz 3/20cm b.1,4m** Größtkorn bis 100 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291504D	**Fensterbank Aggloharz 3/20cm ü.1,4-1,8m** Größtkorn bis 100 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291504E	**Fensterbank Aggloharz 4/20cm b.1,4m** Größtkorn bis 100 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291505	Fensterbänke aus zementgebundenem Agglomerat, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.	
291505A	**Fensterbank Agglo zem.3/20cm b.1,4m** Größtkorn bis 25 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291505B	**Fensterbank Agglo zem.3/20cm ü.1,4-1,8m** Größtkorn bis 25 mm, 3 cm dick, über 1,4 bi 1,8 m lang, Steinmaterial: _____ Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291507	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke.	
291507A	**Az A-FensterbankTropfkante** Für das Herstellen einer Tropfkante (Wassernase) bei Außenfensterbänken. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291507B	**Az A-Fensterbank Schwitzw.Rinne** Für das Herstellen von Schwitzwasserrinnen bei Innenfensterbänken. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291507C	**Az A-Fensterbank seitl.Rille** Für das Herstellen von seitlichen Rillen an Außenfensterbänken, ohne Unterschied der Rilleneinzellänge. Abgerechnet werden die Rillen. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291508	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke aus Kunststein für eine Mehrbreite über 20 cm, ohne Unterschied der Länge bis 1,8 m.	
291508A	**Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.b.5cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291508B	**Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.ü.5-10cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291508C	**Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.ü.10-15cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291508E	**Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.b.5cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291508F	**Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.ü.5-10cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291508G	**Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.ü.10-15cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke aus kunstharzgebundenem Agglomerat, für eine Mehrbreite über 20 cm, ohne Unterschied der Länge bis 1,8 m.	
291510A	**Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.b.5cm** 2 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510B	**Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.ü.5-10cm** 2 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510C	**Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.ü.10-15cm** 2 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510E	**Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.b.5cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291510F	**Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.ü.5-10cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510G	**Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.ü.10-15cm** 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510I	**Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.b.5cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510J	**Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.ü.5-10cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291510K	**Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.ü.10-15cm** 4 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291512	Ausstemmen von Schlitzen in die verputzten Fensterleibungen für das Versetzen von Fensterbänken, einschließlich Entfernen des anfallenden Schuttes.	
291512A	**Stemmen Schlitz in Leibung** Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
291515	Türschwellen aus Kunststein, Sichtflächen geschliffen, obere Kanten abgefast, einschließlich etwaiges Ausfüllen des Untergrundes mit Beton bis 5 cm dick, im Dünnbettverfahren oder Mörtelbett verlegt.	
291515A	**Türschwelle gZ K15 2-f.b.15cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, bis 15 cm breit. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291515B	**Türschwelle gZ K15 2-f.ü.15-20cm** Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291515C	**Türschwelle wZ K15 2-f.b.15cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, bis 15 cm breit. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
291515D	**Türschwelle wZ K15 2-f.ü.15-20cm** Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit.	**Stk**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291517	Türschwellen aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, Kanten abgefasst, einschließlich etwaiges Ausfüllen des Untergrundes mit Beton, bis 5 cm dick, im Dünnbettverfahren verlegt.	
291517A	**Türschwelle Agglokunstharz b.15cm** Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial 3 cm dick: _____ bis 1 m lang, bis 15 cm breit.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291517B	**Türschwelle Agglokunstharz ü.15-20cm** Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial 3 cm dick: _____ bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291519	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Türschwellen mindestens 3 cm dick, für das Einfräsen einer Nut, für das Einlegen einer Dichtung durch den Auftraggeber.	
291519A	**Az Türschwelle Nut 5/10mm** Nut ca. 5 mm breit und bis 10 mm tief.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
2916	**Sockel** Fugenaufteilung: Die Sockel müssen nicht mit dem Bodenbelag fugengleich ausgeführt werden. Elastische Fugen: Das Verfugen mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet.	
291601	Sockel aus Kunststeinplatten, 0,7 bis 1 cm dick, 7 cm hoch, zementgebunden, passend zu den ausgeschriebenen Belägen, im Dünnbettverfahren verlegt.	
291601A	**Sockel zementg.K15 2-f.gZ** Größtkorn 15, mit grauem Zement, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291601B	**Sockel zementg.K15 2-f.Wz** Größtkorn 15 mm, mit Weißzement, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291601C	**Sockel zementg.K15** Größtkorn 15 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291601D	**Sockel zementg.K25** Größtkorn 25 mm. Steinmaterial: _____	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291602	Sockel aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, 7 cm hoch, passend zu den ausgeschriebenen Belägen, im Dünnbettverfahren verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291602A	**Sockel Agglo kunstharzg.0,8cm** Platten 0,8 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291607	Stufensockel aus Kunststeinplatten, 0,7 bis 1 cm dick, 7 cm hoch, zementgebunden, im Dünnbettverfahren verlegt, passend zu den ausgeschriebenen Stufen.	
291607A	**Stufensockel abgetr.K15 2-f.gZ** Abgetreppt verlegt, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, mit grauem Zement, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291607B	**Stufensockel abgetr.K15 2-f.wZ** Abgetreppt verlegt, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, mit weißem Zement, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291608	Stufensockel aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, 0,8 cm dick, 7 cm hoch, im Dünnbettverfahren verlegt, passend zu den ausgeschriebenen Stufen.	
291608A	**Stufensock.abgetr.Agglo-kunsth** Abgetreppt verlegt, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: _____	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291610	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Sockelleisten für die Erschwernis bei Verlegearbeiten an gekrümmten Flächen (auch bei Stiegen).	
291610A	**Az gekrümmt Sockel b.r=ü.1m** Einschließlich Schneiden von Riemchen aus Platten, bis zu einem Radius von 1 m.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291610B	**Az gekrümmt Sockel b.r=ü.1-2m** Einschließlich etwaigem zusätzlichem Schnitt, mit einem Radius über 1 bis 2 m.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
2917	**Einbauteile und Sonstiges**	
291701	Fugen schließen mit elastischem Dichtstoff, einschließlich Reinigen der Fugen, Haftanstrich und Glätten der Fugen, in handelsüblichen Farben nach Wahl des Auftraggebers.	
291701A	**Fuge m.elast.Dichtstoff 5mm** Auf Silikonbasis, Fugenbreite bis 5 mm.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291701B	**Fuge m.elast.Dichtstoff 10mm**	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Auf Silikonbasis, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291702	Winkelrahmen, vom Auftraggeber beigestellt, versetzen in Kunststeinböden, ohne Unterschied der Einzelgröße und des Profils. Gemessen wird die abgewickelte Länge des Rahmens.	
291702A	**Winkelrahmen nur versetzen**	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291703	Füllen und/oder Ausgleichen des Bodens innerhalb von Winkelrahmen mit Estrich oder Spachtelmasse.	
291703A	**Boden innerh.Rahmen ausgleichen**	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291704	Schachtabdeckung für wählbare Oberfläche mit Rahmen, vom Auftraggeber beigestellt, versetzen.	
291704A	**Deck.wählb.Oberfl.n.vers.0,5m2**	**Stk**
	Rahmenaußenmaß bis 0,5 m2.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291704B	**Deck.wählb.Oberfl.n.vers.1m2**	**Stk**
	Rahmenaußenmaß über 0,5 bis 1 m2.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705	Schachtdeckel für wählbare Oberfläche geruchsdicht, mit Rahmen.	
291705A	**Deckel wählb.Oberfl.Al 40x60cm**	**Stk**
	Aus Aluminium, Innenlichte 40 x 60 cm, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705B	**Deckel wählb.Oberfl.NIRO 40x60cm**	**Stk**
	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 40 x 60 cm, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705E	**Deckel wählb.Oberfl.Al 60x60cm**	**Stk**
	Aus Aluminium, Innenlichte 60 x 60 cm, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705F	**Deckel wählb.Oberfl.NIRO 60x60cm**	**Stk**
	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 60 x 60 cm, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705H	**Deckel wählb.Oberfl.Al 60x100**	**Stk**
	Aus Aluminium, Innenlichte 60 x 100 cm, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291705I	**Deckel wählb.Oberfl.NIRO 60x100**	**Stk**
	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 60 x 100 cm, Belastungsklasse A.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291706	Abschlusswinkel liefern und versetzen, bis 25 mm hoch.	
291706A	**Abschlusswinkel b.25mm Alu 2mm** Aus Aluminium, 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291706B	**Abschlusswinkel b.25mm Messing 2mm** Aus Messing, 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291706C	**Abschlusswinkel b.25mm NIRO 2mm** Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291707	Abschlusswinkel liefern und versetzen, über 25 bis 35 mm hoch.	
291707A	**Abschlusswinkel 25-35mm Alu 2mm** Aus Aluminium, 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291707B	**Abschlusswinkel 25-35mm Messing 2mm** Aus Messing, 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291707C	**Abschlusswinkel 25-35mm NIRO 2mm** Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 2 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291708	Abschlusswinkel liefern und versetzen, über 35 bis 45 mm hoch.	
291708A	**Abschlusswinkel 35-45mm Alu 3mm** Aus Aluminium, 3 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291708B	**Abschlusswinkel 35-45mm Messing 3mm** Aus Messing, 3 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291708C	**Abschlusswinkel 35-45mm NIRO 3mm** Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 3 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291708E	**Abschlusswinkel Al.40/20/2mm** Aus Aluminium, 40/20, 2 mm dick.	**m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291708F	**Abschlusswinkel Al.40/20/3mm** Aus Aluminium, 40/20, 3 mm dick.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709	Gleitschutz aus Kunststoff (Kst) einschließlich Ausfräsen der Nut in Stufen, ohne Unterschied der Stufenart und des Materials.	
291709A	**Gleitsch.Kst+Fräs.1cm durchg.** Gleitschutz 1 cm breit, durchgehend.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709B	**Gleitsch.Kst+Fräs.1cm 1s abges** Gleitschutz 1 cm breit, einseitig (1s) abgesetzt.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709C	**Gleitsch.Kst+Fräs.1cm 2s abges** Gleitschutz 1 cm breit, beidseitig (2s) abgesetzt.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709D	**Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm durchg** Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, durchgehend.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709E	**Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm 1s abg** Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, einseitig (1s) abgesetzt.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291709F	**Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm 2s abg** Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, beidseitig (2s) abgesetzt.	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291710	Löcher bohren in Kunststein.	
291710A	**Löcher bohren 10cm D b.10mm** Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser bis 10 mm.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291710B	**Löcher bohren 10cm D ü.10-15mm** Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser über 10 bis 15 mm.	**Stk**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291710C	**Löcher bohren 10cm D ü.15-20mm** Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser über 15 bis 20 mm.	**Stk**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291711	Nach erfolgter Baureinigung Bodenbeläge oder Stufen aus Kunststein nachreinigen und zweimal fluatieren.	
291711A	**Kunststein fluatieren**	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291712	Dehnfugenprofil liefern und einbauen.	
291712A	**Dehnfugenprofil Al.Klasse A**	**m**
	Aus Aluminium, Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291712B	**Dehnfugenprofil Al.Klasse B**	**m**
	Aus Aluminium, Belastungsklasse B bis zu einem Raddruck: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291712D	**Dehnfugenprofil NIRO Klasse A**	**m**
	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), nur Belastungsklasse A.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291712E	**Dehnfugenprofil NIRO Klasse B**	**m**
	Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Belastungsklasse B bis zu einem Raddruck: _____	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
291714	Schleifen von neuen Terrazzoplattenbelägen mit Nachschleifen vorgesehener, entsprechend überhöhter Verfugung, bis Korn 300, einschließlich Entfernen des Schleifschlammes. Die Verfugung darf nach dem Schleifen keine Vertiefung aufweisen.	
291714A	**Schleifen Terrazzoplattenbeläge**	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
2980	**Instandsetzungsarbeiten**	
	Anfallender Schutt wird vom Auftragnehmer abtransportiert und entsorgt oder verwertet. Die Kosten hiefür sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
	Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.	
298001	Herstellen von Trennschnitten in Kunststeinböden mit Trennscheibe (trocken).	
298001A	**Trennschnitt im Bodenbelag 2cm**	**m**
	Bis 2 cm tief.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298001B	**Trennschnitt im Bodenbelag 5cm**	**m**
	Über 2 bis 5 cm tief.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298002	Nassschneiden von Kunststeinböden, Flüssigkeit absaugen und die angrenzenden Teile vor Nässe und Verschmutzung schützen.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
298002A	**Nassschneiden Bodenbelag 2cm** Bis 2 cm tief. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
298002B	**Nassschneiden Bodenbelag 5cm** Über 2 bis 5 cm tief. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m**
298003	Einzelne Terrazzoplatten nach Angabe des Auftraggebers einschließlich Mörtelbett auslösen und durch ähnliche, handelsübliche, neue Platten ersetzen, einschließlich Mörtelbett. Ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird je Platte, bei Einzelflächen bis 0,5 m2.	
298003A	**Einzel.Terrazzoplatten ersetzen K15** Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
298003B	**Einzel.Terrazzoplatten ersetzen K25** Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
298004	Terrazzoplatten nach Angabe des Auftraggebers einschließlich Mörtelbett auslösen und durch ähnliche, handelsübliche neue Platten ersetzen, einschließlich Mörtelbett. Ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.	
298004A	**Terrazzoplattenbelag inst.K15 2m2** Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm, Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m²**
298004B	**Terrazzoplattenbelag inst.K25 2m2** Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm, Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**m²**
298007	Sockelplatten nach Angabe des Auftraggebers auslösen und durch ähnliche, handelsübliche, neue Sockelplatten ersetzen, einschließlich etwaiger Stemmarbeiten, ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird je Platte bei Einzellängen bis 2 m.	
298007A	**Einzel.Sockelplatten ersetzen K15** Sockelplatten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
298007B	**Einzel.Sockelplatten ersetzen K25** Sockelplatten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm. Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	**Stk**
298008	Ausgetretene oder beschädigte Stufen instandsetzen aus Kunststein oder Naturstein bis Härte 4. Seitliche und hintere Begrenzungen der auszubessernden Stellen geradlinig einschneiden, die eingegrenzte Fläche mit einem Zahneisen oder Spitzeisen vorsichtig aufrauen und vertiefen, mit Kunststein passend zu den Stufen auffüllen, einschließlich Haftbrücke. Oberfläche fein schleifen. Abgerechnet die Summe der Längen der ausgebesserten Stellen, ohne Unterschied der Breite. Stellen unter 0,5 m Länge werden mit 0,5 m gerechnet. Sprünge in den Stufen sind unverzüglich dem Auftraggeber zu melden.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
298008A	**Stufen instandsetzen**	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298009	Ausbessern der Stufenkanten mit Steinkitt und entsprechendem Kunststeinmaterial und fein schleifen.	
298009A	**Ausbessern Stufenkante b.5cm**	**Stk**
	Bis 5 cm lang.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298009B	**Ausbessern Stufenkante ü.5-20cm**	**Stk**
	Über 5 bis 20 cm lang.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298009C	**Ausbessern Stufenkante ü.20-50cm**	**Stk**
	Über 20 bis 50 cm lang.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298009D	**Ausbessern Stufenkante ü.50cm**	**m**
	Über 50 cm lang.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298010	Hauseingangspodeststufen, inkrustieren, einschließlich Haftbrücke. Vorhandenen Betonkern mit Kunststeinmaterial (Dolomitsand mit Serpentinkörnung) bis 3 cm dick überziehen, einschließlich Haftbrücke, Schalung und Schutz vor Beschädigung während der Härtezeit.	
298010A	**Podesttrittstufe inkrustieren**	**m²**
	Trittfläche halbfein stocken, Ränder schleifen, einschließlich Herstellen der Fase.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298010B	**Podestsetzstufe inkrustieren**	**m**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298011	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Inkrustieren von Hauseingangspodeststufen, für das Herstellen von Profilen.	
298011A	**Az inkrust.Stufe Kante schleif**	**m²**
	Für das Feinschleifen der Kanten und Ränder.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298011B	**Az inkrust.Stufe einf.Rundung**	**m**
	Von einfacher Rundung der vorspringenden Trittstufenkante, Radius = 2 cm.	
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	
298012	Vorhandenen alten Terrazzoplattenbelag grob schleifen, mit vergüteter Spachtelmasse einspachteln und fein schleifen bis Korn 300, einschließlich Entfernen des Schleifschlammes.	
298012A	**Alten Terrazzopl-bel.schleifen**	**m²**
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH

2990 **Regieleistungen**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

IIn dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

2. Mengenänderungen:

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

3. Beschäftigungsgruppen:

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

4. Einkalkulierte Leistungen:

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

Kommentar:
Frei zu formulieren (z.B.):
- Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen

LB-Version: 22 *Geringfügig Geändert*

299000 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

299000C **Überstundenregelung**

Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:

Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.

299001 Regiestunden.

299001A **Regiestunde K-st.Facharbeiter** **h**

Für Facharbeiter.

299001B **Regiestunde K-st.Schleifer** **h**

Für Kunststeinbelag-Schleifer.

299001C **Regiestunde K-st.Hilfsarbeiter** **h**

Für Hilfsarbeiter.

299002 Mörtel für Verlegearbeiten im Mörtelbett.

299002A **Verlegemörtel** **l**

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299003 Klebemörtel zementgebunden ohne Unterschied der Farbe. Abgerechnet nach dem Gewicht der Gebinde.

299003A **Klebemörtel zementgebunden** **kg**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	*Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*	

299006 Bodenplatten frei Baustelle (ohne Verlegearbeiten), einschließlich Abladen und Transport in einem vom Auftraggeber beigestellten Aufbewahrungsraum.

299006A **Terrazzoplatten gZ** **m²**

Terrazzoplatten mit grauem Zement,
Kornaufbau: _____
Abmessungen: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006B **Terrazzoplatten Wz** **m²**

Terrazzoplatten mit Weißzement,
Kornaufbau: _____
Abmessungen: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006C **Terrazzoplatten lt.Position** **m²**

Terrazzoplatten wie beschrieben in Position: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006D **Betonplatten lt.Position** **m²**

Betonplatten mit fein verriebener Oberfläche wie beschrieben in Position: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006E **Waschbetonplatten lt.Position** **m²**

Waschbetonplatten wie beschrieben in Position: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006G **Agglomeratpl.harz.lt.Position** **m²**

Agglomeratplatten kunstharzgebunden, wie beschrieben in Position: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299006H **Agglomeratpl.zem.lt.Position** **m²**

Agglomeratplatten zementgebunden, wie beschrieben in Position: _____

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

299051 **Materiallieferungen f.Regieleistungen** **VE**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12	